

Bericht: US-Geheimdienstler wandte sich an BND

Berlin. Offenbar aus Frust über die US-Regierung von Präsident Donald Trump soll ein US-Geheimdienstmitarbeiter dem Bundesnachrichtendienst (BND) sensible Informationen angeboten haben. Das geht laut einem Bericht vom Freitag aus einer Recherche des *WDR*, *NDR* und der *Süddeutschen Zeitung* hervor. Demnach soll der BND die US-Behörden prompt über den Vorfall informiert haben. Nathan Vilas L. sei als ziviler Mitarbeiter des militärischen Geheimdienstes (DIA) vor gut einer Woche im US-Bundesstaat Virginia unter Spionageverdacht festgenommen worden. Dem Bericht zufolge soll der Mann den BND schon Anfang März kontaktiert haben. L. hatte nach Angaben der Ermittler Nachrichten mit einem FBI-Agenten ausgetauscht, den der Verdächtige offenbar für einen Vertreter der BRD hielt. Dem 28jährigen droht eine lange Haftstrafe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501501.bericht-us-geheimdienstler-wandte-sich-an-bnd.html>